

Bezugspreis
In der Hauptpoststelle über der im Stadtbau befindlichen Poststelle erreichbar 4.50,- bei postmässiger Bezahlung insland 4.00,- ausländisch 4.50,-. Durch die Post bringen Sie Deutschland und Österreich: vierzig Groschen das Paket: mindestens 7.50,-

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 7 Uhr, die Abend-Ausgabe Sonnabend 5 Uhr.

Redaktion und Expedition:
Johannstraße 8.
Die Expedition & Redaktion am Sonntagnachmittag
geöffnet von 12 bis 14 Uhr.

Filialen:
Otto Niemann's Cottbus. (Alfred Gehr),
Universitätsstraße 1.
Leipzig. (F. H. Müller),
Katharinenstraße 14, west. und Rückseite 2.

Nr. 580.

Morgen-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Dienstag den 13. November 1894.

Anzeigen-Preis

Die Geprägten Petitionen 20 Pf.
Reklame unter dem Subskriptions-Abonnement 50 Pf., von den Familienabonnementen 40 Pf.

Größere Schriften kostet außerdem eine Säule 40 Pf.

Überholt Schriften kostet außerdem eine Säule 40 Pf.

Extra-Beilagen (geprägt), nur mit der Morgen-Ausgabe, ohne Postbelehrung 40 Pf., mit Postbelehrung 40 Pf.

Annahmeschluß für Anzeigen:
Abend-Ausgabe: Vormittag 10 Uhr.
Morgen-Ausgabe: Nachmittag 4 Uhr.
Sonne und Heiligabend 5 Uhr.
Bei den Filialen und Auslandsschiffen je eine halbe Stunde früher.
Anzeigen sind bitte an die Expedition zu richten.

Druck und Verlag von F. Volz in Leipzig

88. Jahrgang.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Der 41. Bild des diesjährigen Reichs-Gesetzblattes ist bei und eingegangen und wird bis zum 4. Dezember ab 38. auf dem Reichstags- und Reichsratspalast öffentlich ausgestellt.

Dieses steht:

Nr. 2000. Beschluss, betreffend den Termin für die Verhandlung des Reichstags. Sonn. 2. November 1894.

Leipzig, den 6. November 1894.

Der Rat der Stadt Leipzig.

Dr. Georg. Kraatzigel.

Bekanntmachung.

In Gemüthe der Verhandlung des königlichen Ministeriums bei Dresden vom 24. October 1894 werden die den Reichstag im Städtegebiet Leipzig ausstellenden Sammler, welche bis den 1. December 1894 die in der Ausführungsordnung zu den Gesetzen vom 16. April 1894, die die gesetzähnliche Ausübung des Hauseschafts betreffend, erwähnte Verfassung bearbeiten und direkt an das Präsidium erhalten haben, oder von der landständischen Kommission in der Oberlausitz präsentiert worden sind, hierauf aufgefordert, denselben bis zum 22. November 1894 unter Angabe zu erhalten, wann Name und Wohnort der Unterschriften verbindlich werden kann.

Die hierauf belegten Unterlagen sind Reichsamt Nr. 1, I.

Leipzig, am 8. November 1894.

Der Rat der Stadt Leipzig.

Dr. Georg. Kraatzigel.

Bekanntmachung.

Zum Erhalt eines Befehls vom Reichstag vom 2. November 1894, welche die Ausstellung der Ausgaben der Reichsregierung auf dem Reichstag bestimmt.

Unterzeichnete steht gegen die Vermögen bringt mir das

zur öffentlichen Ressort.

Leipzig, den 12. November 1894.

Der Rat der Stadt Leipzig.

Armen-Kont.

R. R. 1894.

Herrn-Amt.

Bekanntmachung.

Der 20. Februar 1894, gestellte Befehl vom Reichstag vom 2. November 1894, welche die Ausstellung der Ausgaben der Reichsregierung auf dem Reichstag bestimmt.

Unterzeichnete steht gegen die Vermögen bringt mir das

zur öffentlichen Ressort.

Leipzig, den 12. November 1894.

Der Rat der Stadt Leipzig.

Armen-Kont.

R. R. 1894.

Herrn-Amt.

Bekanntmachung.

Die sogenannten Reitervereinigten betreffend.

Wie oben.

Reitervereinigten dürfen vom 1. Januar 1895 ab nur solche Wagen ausstellende eingesetzt werden, welche von Pferden mit dem Reitstielkoppel 1895 verhindert sind.

Gewerbeaufsichtungen unterliegen einer Gebühr von 20 Pf. pro entsprechender Pferdestärke.

Der Reitstiel und Reitstielkoppel können die Wagen, welche sich im geringen und gebrauchsähnlichen Jahre befinden müssen, vom 22. Dezember dieses Jahres ab an den Bodenwagen Vorratssiegeln geben und 9 und 12 Uhr beim Polizeiamt, Wettinerstraße 5, vorliegen werden.

Leipzig, am 10. November 1894.

Der Polizeiamt der Stadt Leipzig.

Vorstand.

D. R. 4996.

Vorstand.

Bekanntmachung.

Die städtische Sparkasse

betreibt Wertpapiere unter qualifizierten Bedingungen.

Leipzig, den 10. Januar 1894.

Die Sparkassen-Deputation.

Vorwerks-Vergütung.

Das zur Herrschaft Roskowitz, Station der Südbahnlinie, gehörige Dorf mit 67 Hektar — 14 Hektar und 5000 Hektar über oder von einem jährlich zu vereinbarnden Termin ab entnommt auf großes Jahr meistbar ist mit Sicherheit der Nachwuchs unter den Wissenschaftern verpachtet werden.

Sicherheit wünscht ich.

Großdöbern, am 24. November 6.

Nachmittags 3 Uhr.

im Rathaus zu Roskowitz einfinden.

Die Vorlesungen können in dem untergezogenen Rentamt eingestellt werden, welche die Rechtschaffeneit mitserklärt werden.

Wer das zur Vergütung gelangende Rentamt kommt jedoch befreit will, wobei ihn gleichzeitig an dem jährlichen Betrag in Roskowitz in Roskowitz werden.

Roskowitz, am 20. October 1894.

Gräflich-Schönburgisches Rentamt Hinter-Glaubitz.

Gemäß.

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—